

## **WARUM SICH DURCH DEN UMSTIEG AUF DIE E-ZIGARETTE KEINE PSYCHISCHE ABHÄNGIGKEIT ENTWICKELT**

---

Die Zielgruppe des E-Dampfens besteht aus Rauchern, wobei langjährige Raucher mit mehreren gescheiterten Aufhörversuchen in der Vorgeschichte die größte Untergruppe bilden.

Diese haben verbreitet eine hartnäckige Gewohnheit, teils eine psychische Abhängigkeit in Bezug auf die Handhabung und das Ein- und Ausatmen von Rauch entwickelt, die durch das E-Dampfen beibehalten wird, hier jedoch mit Dampf.

Gerade weil diese unverzichtbaren Handlungsrituale beim E-Dampfen weiterhin ausgeführt werden, gelingt speziell dieser Gruppe der Umstieg relativ leicht. Da es sich beim E-Dampfen um eine weniger riskante Alternative zum Rauchen und nicht um eine Entwöhnungsmethode handelt, gilt diese Beibehaltung als großer Pluspunkt und Erfolgsfaktor des E-Dampfens.

Für Nichtraucher ist das E-Dampfen uninteressant, sie werden nicht umworben. Daher ist die Behauptung, durch das E-Dampfen würde eine psychische Abhängigkeit **entwickelt**, für Raucher falsch.